



Gabi Schäfer

Chaos oder „Total digital“?

„Wo ich bin herrscht Chaos – doch ich kann nicht überall sein ...“

Dieser Ausspruch kommt mir in den Sinn, wenn ich bei meinen Praxisberatungen beobachte, wie die Mitarbeiter im Berg der täglichen Verwaltungsarbeit versinken. Ein Zahnarzt hat das mir gegenüber so gerechtfertigt: „Haben wir nichts zu tun, so haben wir kein Geld, um etwas zu ändern. Haben wir viel zu tun, dann haben wir keine Zeit, um etwas zu ändern.“

Und so steht ein Neupatient vor dem Tresen, Versicherungskarte einlesen – gleichzeitig klingelt das Telefon, ein Termin wird abgesagt, schnell einen Klebezettel beschriften – jetzt Anamnesebogen raussuchen, Patient mit Bogen und Stift ins Wartezimmer setzen. Der Chef stürzt aus dem Behandlungszimmer: „Mach mal schnell ’nen Plan für eine Brücke – und die Aufklärungsblätter für Anästhesie und Brücke nicht vergessen!“ Das Telefon klingelt wieder – jetzt steht auch noch der Paketbote vor der Rezeption. Zwischenzeitlich hat der Neupatient seinen Bogen ausgefüllt – leider nicht vollständig. Rückfragen stellen und Bogen komplettieren – dann den Patienten wieder ins Wartezimmer setzen. Den Anamnesebogen einscannen – der Scanner verheddert sich. Irgendwann hat es dann geklappt und die Datei wird im Archiv des Praxisverwaltungsprogramms abgelegt ...

Wer erkennt sich da nicht wieder?

Eines ist klar: Im normalen Praxisbetrieb lassen sich keine Abläufe umstrukturieren,

dies geht nur außerhalb der Praxis, wobei Zahnarzt und Mitarbeiter zusammenwirken sollten. Deswegen biete ich in diesem Herbst neben meinem Seminar zur Wirtschaftlichkeitsprüfung „Meins bleibt meins!“ auch das Seminar „Total digital“ an, wo die Teilnehmer mit einem Tablet-Rechner einen reibungslosen digitalen Arbeitsablauf am eigenen Leibe erleben können. Zum Einsatz kommt hierbei das SIGNADOC®-System. Im Einzelnen werden die nachfolgend vorgestellten Themen behandelt.

Anamnese

Hier werden zunächst die aus der Versicherungskarte ausgelesenen Daten in die Anamneseerfassung übernommen. Per Fingerspitze oder Stift beantwortet der Patient (in diesem Falle der Seminarteilnehmer) am Tablet alle in der Anamnese gestellten Fragen. Wichtige Fragen, die unbedingt beantwortet werden müssen, können nicht übergangen werden. Am Ende wird der Anamnesebogen digital unterschrieben, was uns auf den nächsten Punkt bringt.

Elektronische Unterschrift

In einer Zahnarztpraxis fallen nur sogenannte „Formfreie Vereinbarungen“ an, bei denen eine „Fortgeschrittene elektronische Signatur (FES)“ oder sogar nur eine „Einfache elektronische Signatur (EES)“ zum Einsatz kommen kann. Das bedeutet im Klartext, dass Anamnese, Honorarvereinbarungen und Aufklärungsbögen auf einem Tablet rechtsgültig unterschrieben werden können.

Patientenaufklärung

Wenn Sie bislang Ihre Patienten „papiergestützt“ aufgeklärt haben – mit verschiedenen vorgefertigten Aufklärungsbögen, werden Sie von der digitalen Patientenaufklärung völlig überrascht sein. Denn hier wird aus Befund und geplanter Therapie ein genau auf diesen Behandlungsfall abgestimmter Aufklärungsbogen per Programm erzeugt. Alle geplanten Behandlungsschritte werden in patientenverständlicher Sprache in einem einzigen Dokument zusammengefasst.

Honorarvereinbarungen

Der § 630c (3) BGB verpflichtet den Behandler zur schriftlichen Darlegung der Behandlungskosten, die der Patient selbst zu tragen hat. Beim SIGNADOC®-System fallen solche schriftlichen Vereinbarungen quasi als Nebenprodukt der Patientenaufklärung an, da Befund und geplante Therapie ja bereits bekannt sind. Damit können, sobald der Patient sich für eine Therapiealternative entschieden hat, sämtliche erforderlichen Vereinbarungen automatisch generiert und digital unterschrieben werden.

Die Seminare finden an den unten stehenden Orten und Tagen statt – ich freue mich auf Ihren Seminarbesuch!

Seminar: „MEINS BLEIBT MEINS!“

Anmeldeformular: www.synadoc.ch

5. Nov. 2016	Samstag	9 bis 17 Uhr	Hannover
12. Nov. 2016	Samstag	9 bis 17 Uhr	Düsseldorf
19. Nov. 2016	Samstag	9 bis 17 Uhr	Frankfurt am Main
26. Nov. 2016	Samstag	9 bis 17 Uhr	Leipzig

Seminar: „TOTAL DIGITAL“

Anmeldeformular: www.synadoc.ch

2. Nov. 2016	Mittwoch	14 bis 18 Uhr	Hannover
9. Nov. 2016	Mittwoch	14 bis 18 Uhr	Düsseldorf
18. Nov. 2016	Freitag	14 bis 18 Uhr	Frankfurt am Main
23. Nov. 2016	Mittwoch	14 bis 18 Uhr	Berlin
25. Nov. 2016	Freitag	14 bis 18 Uhr	Leipzig

INFORMATION

Synadoc AG
 Gabi Schäfer
 Münsterberg 11
 4051 Basel, Schweiz
 Tel.: +41 61 2044722
kontakt@synadoc.ch
www.synadoc.ch

Infos zur Autorin



„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ *(frei nach Goethe)*

Ab jetzt gibt es keinen Grund mehr Zahnersatz aus dem Ausland zu beziehen. Beziehen Sie Zahnersatz, zu 100% in Deutschland hergestellt, zu fantastischen Preisen.



BruxZir® Anterior Solid Zirconia

99,- € Listenpreis pro Einheit



BruxZir® Solid Zirconia

99,- € Listenpreis pro Einheit



Individuelle, verschraubte Implantatlösungen aus BruxZir® oder Titan

ab 135,- € pro Einheit

Großspannige Implantatlösungen aus BruxZir®

2.995,- € Listenpreis pro Kiefer



MEHR INFORMATION UNTER EU.GLIDEWELLDENTAL.COM
ODER UNTER DER RUFNUMMER +49 69 50600-5310



**ZAHNTECHNIK ZU 100%
HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND**



**GLIDEWELL
EUROPE GmbH**
GLIDEWELL LABORATORIES GEGRÜNDET 1970